MIGRATION UND BESCHÄFTIGUNG

Veränderungen des Umfangs der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter betreffen die im Ausland geborene stärker als die im Inland geborene Bevölkerung, für die solche Veränderungen von einem Jahr zum nächsten kaum feststellbar sind. Dies ist insbesondere auf den Effekt der Nettozuwanderung zurückzuführen. In den meisten OECD-Ländern sind die Beschäftigungsquoten unter Zuwanderern niedriger als unter im Inland Geborenen. Die Situation stellt sich indes nuancierter dar, wenn die Beschäftigungsquoten nach Bildungsniveau aufgeschlüsselt werden.

Definition

Die Beschäftigungsquote entspricht dem Anteil der Beschäftigten an der Gesamtbevölkerung in der Altersgruppe 25-64 Jahre (Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen). Gemäß den ILO-Definitionen gilt als beschäftigt, wer in der Referenzwoche mindestens eine Stunde lang gearbeitet hat oder während der Referenzwoche in einem Beschäftigungsverhältnis stand, auch wenn dieses im fraglichen Zeitraum nicht ausgeübt wurde. Die Einstufung der Bildungsabschlüsse orientiert sich an der *Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens* (ISCED). In der Regel entspricht ein „niedriges Bildungsniveau" einem Niveau unter Sekundarstufe II, ein „mittleres Bildungsniveau" einem Sekundarstufe-II-Abschluss und ein „höheres Bildungsniveau" einem Tertiärabschluss. Als Tertiärabschluss gelten auch Abschlüsse höherer beruflicher Bildungsgänge, die in technische und halbakademische Berufe münden.

Überblick

Die Arbeitsmarktergebnisse von Zuwanderern und im Inland Geborenen fallen im OECD-Vergleich sehr unterschiedlich aus, und bei Berücksichtigung des Bildungsniveaus sind die Unterschiede sogar noch größer. In allen OECD-Ländern steigt die Beschäftigungsquote mit dem Bildungsniveau. Personen mit Tertiärabschluss finden zwar leichter eine Beschäftigung und weisen ein geringeres Arbeitslosigkeitsrisiko auf, doch sind mit dem Zugang zur Tertiärbildung nicht zwangsläufig gleiche Beschäftigungsquoten für Zuwanderer und im Inland Geborene gewährleistet. In allen OECD-Ländern sind die Beschäftigungsquoten der im Inland Geborenen mit Hochschulabschluss höher als die der im Ausland Geborenen mit demselben Qualifikationsniveau.

Für Personen mit niedrigem Bildungsniveau stellt sich die Situation nuancierter dar. In den Vereinigten Staaten, Luxemburg und in geringerem Maße auch in einigen südeuropäischen Ländern wie Italien und Griechenland ist die Beschäftigungsquote der im Ausland Geborenen mit niedrigem Bildungsabschluss höher als die der im Inland geborenen Personen mit gleichem Bildungsniveau. In den meisten anderen Ländern und insbesondere in Schweden, Dänemark, den Niederlanden, Belgien und Neuseeland ist das Gegenteil der Fall. Dass die Beschäftigungsquote der im Ausland Geborenen mit niedrigem Bildungsabschluss in einigen Ländern höher ist, könnte auf die andauernde Nachfrage nach Arbeitskräften für Beschäftigungen mit geringen Qualifikationsanforderungen zurückzuführen sein, die nur schwer mit den nachrückenden Kohorten im Inland geborener Arbeitskräfte gedeckt werden kann.

Vergleichbarkeit

Die Angaben für die europäischen Länder stammen aus der Europäischen Arbeitskräfteerhebung. Die Daten für andere Länder sind größtenteils nationalen Erhebungen über die Erwerbsbevölkerung entnommen. Obwohl die Höhe der Beschäftigung zuweilen durch Veränderungen im Erhebungsdesign oder Probleme bei der Durchführung der Erhebungen (z.B. fehlende Antworten) beeinflusst werden kann, sind die Daten zu den Beschäftigungsquoten im Zeitverlauf im Allgemeinen konsistent.

Vergleiche zwischen den Bildungsniveaus von Zuwanderern und im Inland Geborenen sowie zwischen verschiedenen Ländern sind jedoch nur annähernd möglich. Die Bildungsabschlüsse aus manchen Herkunftsländern sind u.U. nicht mit den Abschlüssen in den Zielländern identisch, da scheinbar gleichwertige Abschlüsse in Bezug auf Ausbildungsdauer bzw. Ausbildungsinhalte variieren können. Desgleichen gehen infolge der Zusammenfassung der ISCED-Kategorien in drei Gruppen möglicherweise bestimmte Informationen über Ausbildungsdauer, Lehrplanausrichtung usw. verloren. Die Dauer von Hochschulstudiengängen kann z.B. zwischen zwei Jahren (bei einigen technisch orientierten Kurzstudiengängen) und sieben oder mehr Jahren (Promotion) schwanken.

Der Gesamtwert EU28 ist ein gewichteter Durchschnitt und lässt Kroatien und Malta unberücksichtigt.

Quelle

- OECD (2013), *International Migration Outlook*, OECD Publishing.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2012), *Jobs for Immigrants (Vol. 3), Labour Market Integration in Austria, Norway and Switzerland*, OECD Publishing.
- OECD (2008), *A Profile of Immigrant Populations in the 21st Century: Data from OECD Countries*, OECD Publishing.

Statistiken

- OECD (2012), *Connecting with Emigrants, A Global Profile of Diasporas*, OECD Publishing.
- OECD (2012), *Integration von Zuwanderern: OECD-Indikatoren 2012*, OECD Publishing.

Zur Methodik

- Dumont, J.C. und Lemaître G. (2005), "Counting Immigrants and Expatriates in OECD Countries: A New Perspective", *OECD Social, Employment and Migration Working Papers*, No. 25.

Online-Datenbanken

- *OECD International Migration Statistics*.

Beschäftigungsquoten der im Inland und Ausland geborenen Bevölkerung nach Bildungsniveau

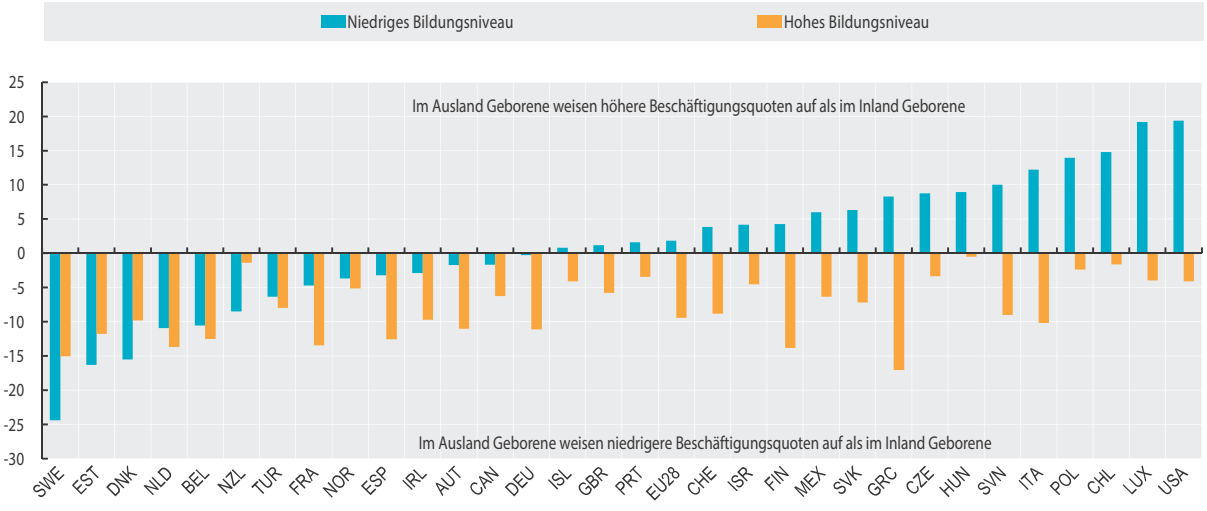
In Prozent der Bevölkerung in der Altersgruppe 25-64 Jahre

	2007						2012					
	Im Inland Geborene			Im Ausland Geborene			Im Inland Geborene			Im Ausland Geborene		
	Niedriges Bildungsniveau	Hohes Bildungsniveau	Insgesamt	Niedriges Bildungsniveau	Hohes Bildungsniveau	Insgesamt	Niedriges Bildungsniveau	Hohes Bildungsniveau	Insgesamt	Niedriges Bildungsniveau	Hohes Bildungsniveau	Insgesamt
Australien	..	..	77.2	..	..	71.1	..	..	77.1	..	..	72.9
Belgien	51.8	86.3	71.9	39.5	73.8	55.3	50.2	86.5	73.0	39.7	74.0	56.4
Chile	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Dänemark	67.4	88.8	81.3	54.1	76.4	63.9	62.5	87.4	78.8	47.0	77.5	63.4
Deutschland	56.1	87.7	76.2	52.3	70.5	62.8	57.2	89.5	79.8	56.9	78.4	69.4
Estland	56.5	88.3	80.1	45.7	83.1	75.2	51.7	84.0	76.2	35.4	72.2	66.8
Finnland	58.0	85.6	76.2	54.1	76.5	70.7	54.1	84.8	75.7	58.4	71.0	67.6
Frankreich	59.0	85.0	73.7	54.3	70.8	62.1	56.0	86.0	73.5	51.3	72.5	60.7
Griechenland	56.7	83.8	68.3	74.8	70.9	72.7	46.3	72.4	58.4	54.5	55.3	54.4
Irland	58.6	88.3	74.0	60.3	80.9	75.9	43.5	82.5	66.0	40.6	72.8	64.4
Island	82.3	92.5	87.8	86.9	88.4	86.8	72.7	91.0	83.5	73.5	86.9	81.5
Israel	42.8	85.4	71.2	43.0	80.4	69.0	..	..	..	..	..	..
Italien	51.5	80.6	64.4	66.9	75.2	71.0	49.1	79.7	63.4	61.4	69.5	65.5
Japan	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Kanada	..	..	..	..	..	..	56.6	83.4	77.4	54.9	77.2	73.2
Korea	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Luxemburg	52.3	83.8	69.8	70.5	85.1	76.3	49.6	87.3	73.9	68.8	83.4	76.0
Mexiko	60.1	80.5	67.8	65.1	66.4	65.5	60.6	77.6	68.1	66.6	71.2	70.1
Neuseeland	69.8	85.4	81.5	60.8	80.0	75.4	67.1	84.4	79.5	58.5	83.0	76.1
Niederlande	63.7	88.4	79.2	50.9	77.7	64.3	64.3	89.0	79.7	53.4	75.3	66.6
Norwegen	66.5	90.3	82.3	58.1	86.6	75.3	65.2	90.6	82.3	61.5	85.5	77.1
Österreich	57.1	89.5	76.5	57.5	75.5	67.3	55.7	89.5	78.0	53.9	78.5	69.4
Polen	41.2	84.6	65.7	15.3	65.7	36.3	39.7	84.7	67.4	53.7	82.3	68.7
Portugal	71.3	85.8	74.3	75.4	87.0	79.2	63.1	82.3	68.8	64.7	78.8	71.4
Schweden	71.1	90.5	84.8	51.5	78.3	67.7	71.9	91.7	85.9	47.5	76.7	67.9
Schweiz	65.0	93.0	84.5	67.3	82.7	75.5	66.0	92.4	85.8	69.8	83.6	78.0
Slowak. Rep.	29.0	84.2	70.0	40.4	87.2	70.1	30.7	80.2	68.9	37.0	73.0	66.7
Slowenien	56.1	88.0	75.0	56.7	81.8	69.2	45.2	85.6	71.5	55.2	76.6	66.6
Spanien	57.8	85.5	69.7	71.4	78.8	74.9	49.4	78.5	62.9	46.2	66.0	55.8
Tschech. Rep.	45.7	85.3	74.6	45.7	81.9	69.6	39.8	84.7	75.0	48.6	81.4	71.7
Türkei	..	..	..	..	..	..	..	..	48.9	..	..	46.4
Ungarn	38.4	80.5	65.4	50.1	77.5	70.7	38.7	79.7	65.2	47.6	79.2	71.3
Ver. Königreich	54.7	88.9	76.8	47.1	83.2	70.6	46.2	85.6	76.4	47.4	79.8	71.3
Ver. Staaten	51.5	84.0	76.5	68.8	80.3	75.2	44.7	81.3	72.4	64.1	77.2	71.3
EU28	55.6	86.3	72.1	57.8	76.5	67.4	51.4	84.7	71.4	53.2	75.3	65.4
OECD	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Brasilien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
China	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Südafrika	27.8	79.9	36.3	60.8	75.3	63.7	..	..	..	..	..	..

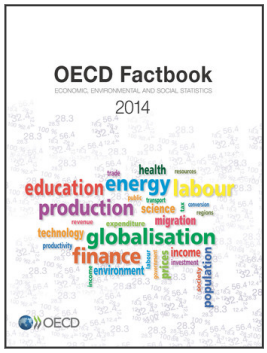
StatLink http://dx.doi.org/10.1787/888933027323

Abstand zwischen den Beschäftigungsquoten der im Ausland und der im Inland geborenen Bevölkerung nach Bildungsniveau

In Prozentpunkten, 2012



StatLink http://dx.doi.org/10.1787/888933024720



From:

OECD Factbook 2014

Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:

https://doi.org/10.1787/factbook-2014-en

Please cite this chapter as:

OECD (2014), "Migration und Beschäftigung", in *OECD Factbook 2014: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: https://doi.org/10.1787/factbook-2014-8-de

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.